Gemeinde Schulendorf
Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Mittwoch, den 26.09.2012;
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister
Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin
Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter
Bär, Michael
Möller, Christoph
Ohle, Martin
Räth, Uwe
Schlottmann, Dieter
Schütt, Hansjörg
Zibell, Jörg

Verwaltung
Volkening, Tanja

Schriftführer
Juhl, Ingmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

3) Niederschrift vom 21.06.2012

4) Bericht des Bürgermeisters

5) Einwohnerfragestunde

6) Aufgabenübertragungsbeschluss AktivRegion

7) Aufgabenübertragungsbeschluss Tourismus

8) Aufgabenübertragungsbeschluss Kindertagesstätte

9) Aufgabenübertragungsbeschluss Kleinkläranlagen

10) Beschluss über Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges StLF 10/6

11) Stellungnahme über Entwicklungsmaßnahmen an der Müssener Mühlenbek

12) Beschluss über die Erneuerung einer Abwasserleitung

13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:
Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er stellt den Antrag die Tagesordnung um TOP 12) „Beschluss über die Erneuerung einer Abwasserleitung“ und TOP 13) „Verschiedenes“ zu erweitern. Alle folgenden TOP verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:
Herr Borchers beantragt für die TOP 14) und 15) die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Öffentlichkeit für die TOP 14) und 15) auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 21.06.2012

Beratung:
Gegen die Niederschrift vom 21.06.2012 ergeben sich keine Einwände.

4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:
- Am 15.09.2012 fand das Dorffest kombiniert mit einem Boule- und einem Fußballturnier statt.
- Die Verlegung der Glasfaserleitungen nähert sich dem Ende. Vermutlich sind die Arbeiten Ende Oktober abgeschlossen.
- Die Abwasserwerte in Bartelsdorf sind in Ordnung. Einige Störungen wurden

beseitigt.

- Der Gemeindearbeiter Herr Steiner hat zum 01.10.2012 gekündigt. Das Rasenmähen und die Ehrenmalpflege werden solange ehrenamtlich übernommen. Man sucht Alternativen zu Herrn Steiner.
- Am 28.07.2012 wurde der Keller von Henning Beck bei starkem Regen überflutet. Die Firma Hüttmann hat die Abwasserhauptleitung gespült und dabei festgestellt, dass sie stark verwurzelt ist. Dies wird unter TOP 12) weiter behandelt.
- Es wurde mit der Schleswig-Holstein Netz AG ein Netzgremium gegründet. Bei anstehenden Tiefbauarbeiten soll die Netz AG informiert werden um möglicherweise im gleichen Zuge neue Leitungen verlegen zu können.
- Herr Borchers hat einen Termin zur neuen SÜVo wahrgenommen. Er erklärt kurz das weitere Vorgehen. Dies wird auf der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.
- Herr Borchers bedankt sich bei Jörg Koch, der die Wasserdruckmessungen in Pötrau begleitet hat. Tests bei denen Störpunkte wie Zähleinrichtungen übergangen wurden, haben eine Druckerhöhung von 0,2 bar ergeben. Dies ist immer noch zu wenig. Man muss sich mit Büchen zusammen Gedanken um eine Druckerhöhung machen.
- Vom Schulverband Müssen wird berichtet, dass die Finanzierung des neuen Naturkundehauses beschlossen wurde.
- Vom Amt gibt es zu berichten, dass die geplante Errichtung der neuen Kindertagesstätte teurer als vorgesehen wird. Die Gesamtkosten liegen jetzt bei 2,6 Millionen Euro.
- Die Einführung der Doppik wird sich mindestens um 1 Jahr nach hinten verschieben.
- Tierschutz: Nach dem Tod von Frau Heike Gehbauer muss eine hauptamtliche Kraft im Tierheim eingestellt werden um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:
Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

6) Aufgabenübertragungsbeschluss AktivRegion

Beratung:
Frau Volkening erhält das Wort. Diese erläutert den Hintergrund des Beschlusses. Grundlegend kann eine Gemeinde 5 übertragbare Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt übertragen.
Bereits jetzt nimmt das Amt die Interessenvertretung für die Gemeinde Schulendorf durch die Mitgliedschaft in der AktivRegion wahr.
Der offizielle Beschluss soll hiermit nachgeholt werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Integrierte ländliche Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Nr. 14 Amtsordnung in Form der Mitgliedschaft in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe und zur Durchführung und Finanzierung gemeinsamer Projekte innerhalb des Amtsbereiches auf das Amt Büchen zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Aufgabenübertragungsbeschluss Tourismus

Beratung:
Auch hier erhält Frau Volkening das Wort. Der Aufgabenbereich Tourismus wird ebenfalls bereits durch das Amt wahrgenommen. Der Beschluss zur Übertragung soll auch hier nachgeholt werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt gem. § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung Angelegenheiten zur Förderung und Finanzierung gemeinschaftlicher Projektes des Tourismus im Amtsbereich auf das Amt zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Aufgabenübertragungsbeschluss Kindertagesstätte

Beratung:
Frau Volkening erklärt, dass sich nur bei dieser Aufgabenübertragung eine finanzielle Änderung für die Gemeinden ergibt. Aus ungeklärten Gründen beteiligt sich fast jede Gemeinde anders an den Betriebskosten aller Kindergärten und –krippen.
Durch den Beschluss werden alle Kindertagesstättenbetriebskosten nach dem Schlüssel 50% Finanzkraft und 50% Kinderzahl auf die Gemeinden verteilt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Amtsordnung den Bau und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie die Abwicklung des Kindergartenkostenausgleichs auf das Amt zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Aufgabenübertragungsbeschluss Kleinkläranlagen

Beratung:
Frau Volkening erklärt, dass die Kleinkläranlagenangelegenheiten eine weitere Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde darstellen, welche bereits durchs Amt wahrgenommen wird.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 Amtsordnung die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen sowie die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter auf das Amt Büchen zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Beschluss über Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges StLF 10/6

Beratung:
Herr Borchers verteilt eine Kostenaufstellung des StLF10/6, welches angeschafft werden soll. Die Endsumme beläuft sich auf 120.811,00 €. Der Rücklagenbestand liegt bei 155.000,00 €.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, das StLF 10/6 entsprechend der vorliegenden Kostenaufstellung anzuschaffen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Stellungnahme über Entwicklungsmaßnahmen an der Müssener Mühlenbek

Beratung:
Herr Borchers teilt mit, dass Herr Giese ihn über den Stand der Entwicklungsmaßnahmen an der Müssener Mühlenbek informiert hat. Die bisherigen Maßnahmen, die Versandung der Mühlenbek durch den Einbau von 4 Staustufen einzudämmen, haben nicht den gewünschten Erfolg gezeigt.
Nun wird angestrebt, eine andere Staustufe mit einem entsprechenden Gefälle zu errichten. Herr Borchers stellt die Maßnahme anhand einer Planzeichnung da.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung der Planung mehrheitlich zu.

12) Beschluss über die Erneuerung einer Abwasserleitung

Beratung:
Wie schon unter dem TOP 4) berichtet wurde festgestellt, dass eine Abwasserleitung im Bereich „Zum Strücken“ stark verwurzelt ist und deswegen erneuert werden muss. Es wurden Angebote von der Firma Ehrich, der Firma Bornbau und der Firma B & N eingeholt.

Nach Abwägung aus welchem Material die neue Leitung hergestellt werden soll, entscheidet sich die Gemeindevertretung für das Angebot der Firma B & N Tief-, Straßen- und Asphaltbau GmbH. Es handelt sich um eine Betonsteinrohrleitung mit Herstellungskosten in Höhe von 19.329,00 €. Da die Arbeiten im nächsten Jahr ausgeführt werden sollen, werden 3 % Rabatt eingeräumt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, das Angebot der Firma B & N Tief-, Straßen- und Asphaltbau GmbH über die Erneuerung einer Abwasserleitung anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

- Frau Kuhnert berichtet über das Dorffest. Die Kombination mit Boul- und Fußballturnier wurde sehr gut angenommen und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.
  Es wurden ca. 1.000,00 € an Einnahmen und Spenden erzielt. Die Überlegung geht dahin, diesen Gewinn den Jugendlich durch einen möglichen gemeinsamen Ausflug ins Hansa-Land oder ähnliches zurückzugeben.
- Herr Räth spricht die Begrünung an den Hochborden an. Diese könnten in Zukunft durch ein Unternehmen gepflegt werden. Man wird sich für nächstes Jahr 3 Angebote einholen.
- Herr Zibell bittet um einen Sachstandsbereicht zum Thema Alte Salzstraße. Herr Borchers berichtet.
- Frau Kuhnert fragt was mit dem Baumschnitt passiert, der im Bereich „Zum Strücken“ liegt. Herr Borchers sagt zu, dass dieser demnächst gemulcht werden soll.
- Herr Zibell fragt ob das Herbstbasteln wieder stattfinden wird. Wenn dies wieder privat organisiert wird, soll dies gern wie im letzten Jahr stattfinden. Die Räumlichkeiten werden zur Verfügung gestellt.

.....	.....
Jürgen Borchers	Ingmar Juhl
Vorsitzender	Schriftführung